

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche
Sicherheit, Generationen und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Berthold Littich
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Walter Mengel
Herr Stefan Rhein
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Bernd Weitzel

Vertreterin für Frau Stv. Janka
Vertreter für Herrn Stv. Runge

Vertreter für Herrn Stv. Stefan Weitzel

Vertreter für Herrn Stv. Harris

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Robert Botthof

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau

Von der Verwaltung:

Herr Dirk Schindler

Schriftführer:

Herr Yörn Weber

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Goetz
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Frau Pia-Sophie Janka
Herr Winand Koch
Herr Dominik Runge
Herr Stefan Weitzel

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- Beschlüsse**
- 3 Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin bzw. eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0003
- 4 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0004
- 5 Reaktivierung der Ohmtalbahn
Vorlage: FB3/2022/0001
- 6 Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessaanlage
Vorlage: FB3/2022/0002
- Kenntnisnahmen**
- 7 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt/KFW Förderung - TISCHVORLAGE
Vorlage: Dul/2022/0005
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Aufnahme Ukraine-Flüchtlinge
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die offizielle Eröffnung der Sitzung und Begrüßung erfolgt durch die Ausschussvorsitzende. Sodann wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt und die Niederschrift von der letzten Ausschusssitzung einstimmig genehmigt.

Die Ausschussvorsitzende weist auf die kurzfristig geänderte Tagesordnung hin. Mit Schreiben vom 16.03.2022 wurde der TOP 6 „Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessaanlage“ aufgenommen. Die Ausschussmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Anschließend erfolgt eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Ludwig Bachhuber, der bis zu seinem Tod Mitglied des Magistrats gewesen ist.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin bzw. eines Ortsgerichtsvorstehers für
das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0003**

Beschluss:

Nachfolgende Personen werden gem. § 7 des Ortsgerichtsgesetzes zur Ortsgerichtsvorsteherin bzw. Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Stadtallendorf I (Kernstadt) gewählt und werden der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen:

Als Ortsgerichtsvorsteher*in:

Emel Agca, Kronackerring 33, 35260 Stadtallendorf, geb. am 12.06.1975,

oder

Otto Kotke jun., Niederrheinische Str. 16, 35260 Stadtallendorf, geb. am 08.11.1979.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Wahl in die ausschließliche Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung gehört. Diese soll in der nächsten STVV durchgeführt werden.

Herr Ryborsch (CDU) ergänzt, dass seine Fraktion Personen für die Wahl der/des Ortsgerichtsvorstehers (in) vorgeschlagen hat.

**Zu 4 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I
(Kernstadt)
Vorlage: FB3/2022/0004**

Beschluss:

Herr Stefan Rhein, Lindenstr. 11, 35260 Stadtallendorf, geb. am 06.12.1975 wird gem. § 7 des Ortsgerichtsgesetzes zum Ortsgerichtsmitglied des Ortsgerichts Stadtallendorf I (Kernstadt) gewählt und wird der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Wahl in die ausschließliche Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung gehört. Diese soll in der nächsten STVV durchgeführt werden.

Herr Ryborsch (CDU) ergänzt, dass seine Fraktion Personen für die Wahl der/des Ortsgerichtsvorstehers (in) vorgeschlagen hat.

Zu 5 **Reaktivierung der Ohmtalbahn**
Vorlage: FB3/2022/0001

Bürgermeister Somogyi führt kurz in die Thematik und den aktuellen Sachstand ein. Er verweist auf die durchgeführte Machbarkeitsstudie und skizziert kurz die Bedeutung für die Stadt Stadtallendorf und insbesondere den Stadtteil Schweinsberg.

Herr Dr. Tobias Koch (FDP) sieht Umsetzungsdefizite im Rahmen der Machbarkeitsstudie aufgrund der Eigentumsverhältnisse an der Bahntrasse. Daher kann seine Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt einer Unterstützung zur Reaktivierung der Ohmtalbahn nicht zustimmen.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf unterstützt die Bestrebungen zur Reaktivierung der Ohmtalbahn gemäß der nachfolgenden Begründung.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür (SPD, CDU, BUS, Die Grünen)
1 Stimme dagegen (FDP)

Zu 6 **Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage**
Vorlage: FB3/2022/0002

Bürgermeister Somogyi führt in die Thematik und den aktuellen Sachstand ein. Das öffentliche Ausschreibungsverfahren ist erfolgt. Die Fa. VITRONIC soll mit der Lieferung des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes beauftragt werden.

Der Auftrag beinhaltet neben einer einmaligen Schulung der Mitarbeiter*innen einen jährlichen Servicevertrag.

Bevor es zu einer Abstimmung kommt, bittet Herr Tobias Koch (FDP) die Vorlage zurückzustellen. Hintergrund ist eine anhängige Verfassungsbeschwerde zu der Funktionsweise des Gerätes vor dem Bundesverfassungsgericht (Az. s. Anlage).

Bürgermeister Somogyi sowie FBL Schindler verweisen auf die Stellungnahme bzw. Zulassungen des Gerätetyps durch den TÜV sowie die PTB in Berlin. Diese beiden Stellen haben dem Gerät den aktuellen Stand der Technik auf dem Markt bescheinigt.

Gleichwohl nimmt die Verwaltung die Beschwerde zum Anlass, die Fa. VITRONIC schriftlich zu dem Sachverhalt um eine Stellungnahme zu bitten. Die Rechtssicherheit muss unter Berücksichtigung des Auftragsvolumens geklärt werden.

Bis zu dieser Klärung wird die Vorlage zurückgestellt.

Beschluss:

Die Firma VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH, Wiesbaden, wird mit der Lieferung eines Geschwindigkeitsmessgerätes „POLICSAN FM1“ für einen Preis von 59.498,81 € beauftragt.

Zusätzlich wird ein WLAN-Modul zur Kabellosen Datenübertragung vom Messgerät auf die Bedieneinheit (Outdoor-Laptop) für einen Preis von 3.699,71 € beschafft.

Die Fa. VITRONIC wird ebenfalls beauftragt, die notwendige Lizenz der Auswertungssoftware bereitzustellen und die Mitarbeiter*Innen zu schulen. Ein Servicevertrag zur Softwarepflege und Support wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt (einstimmig)

Nach Klärung der Rechtslage soll der Magistrat in seiner nächsten Sitzung nochmals über die Beauftragung entscheiden. Der FA III soll in Form eines Umlaufbeschlusses über die Beauftragung befinden. Die STVV wird über die Entscheidung durch die Verwaltung in Kenntnis gesetzt.

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 7 Neubau Feuerwehrrätehaus Kernstadt/KFW Förderung - TISCHVORLAGE
Vorlage: Dul/2022/0005**

Bürgermeister Somogyi gibt eine kurze Einführung in die Thematik und teilt mit, dass die KFW-Bankengruppe einen Zuschuss im Rahmen der Förderung zur Baumaßnahme bewilligt hat.

Er würdigt das Engagement der Verwaltung, hier speziell des Fachbereichs 4, die die Förderungsmöglichkeiten nochmals intensiv geprüft haben und den Antrag bei der KFW gestellt haben.

Kenntnisnahme:

Die Förderung in Höhe von **1.180.270,00 €** für den Neubau des Feuerwehrhauses Kernstadt wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Beschlusskontrolle

Keine Wortmeldungen.

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Keine Wortmeldungen.

Zu 10 Mitteilungen

Zu 10.1 Aufnahme Ukraine-Flüchtlinge

Herr Bürgermeister Somogyi gibt den Ausschussmitgliedern einen kurzen Überblick über die aktuelle Flüchtlingssituation in Stadtallendorf im Rahmen des andauernden Ukraine-Konfliktes.

Die Verwaltung hat bereits organisatorische sowie strukturelle Maßnahmen für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen getroffen.

Im Rahmen des Betreuungsplatzes 50 des Sonderschutzplanes in Katastrophenfällen des Landes Hessen steht für die Aufnahme das Bürgerhaus in Erksdorf zur Verfügung.

Hier sind bereits mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr die Räumlichkeiten hergerichtet worden (Aufbau von Feldbetten, Kinderbetten, Bereitstellung von Hygieneartikeln, etc.). Zudem steht ein mobiler Duschcontainer zur Verfügung.

Wann mit wie vielen Geflüchteten zu rechnen ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Die erforderlichen Vorbereitungen sind durch die Verwaltung eingeleitet bzw. umgesetzt worden.

Zu 11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Carla Mönninger-Botthof
Vorsitzende

Yörn Weber
Schriftführer